



Katholischer Deutscher
Frauenbund (KDFB)



AV Medienzentrale im
Bistum Augsburg

10 Jahre KDFB-Frauenfilmreihe

2013/2014 – 2023/2024

In allen Lebensbereichen und auf allen Gebieten waren und sind immer wieder große Aufgaben zu bewältigen. Dazu bedarf es kreativer Frauen, die nicht nur Träume und Visionen haben, sondern auch mal unkonventionelle Wege gehen, um Ziele zu erreichen. So stehen die Biografien von Frauen aus Kultur, Literatur, Ökologie, Integration, Erinnerungsarbeit und Kirche im Mittelpunkt der Filme. Wir freuen uns auch im Jubiläumsjahr auf viele Gäste.

Sabine Slawik (Idee, Programm, Umsetzung)
Maria Tyroller (Organisation)



Änderungen vorbehalten:

Mo 11. September 2023
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Literatur

Wer kennt nicht Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und Pippi Langstrumpf aus Kindertagen? Wer von uns hat die Bücher nicht auch noch nachts unter der Bettdecke weitergelesen? Doch wer von uns kennt die Autorin hinter diesen Büchern? Die Regisseurin Pernille Fischer Christensen lässt uns an diesem Biopic teilhaben, und wir tauschen uns im Anschluss darüber aus, wie wir heute mit diesen Büchern in der aktuellen Diskussion umgehen können.

Gast: Tanja Fottner, Leiterin der Augsburger Stadtbücherei; Christa Walker, Autorin, Werbetexterin und Literaturkritikerin

Mo 2. Oktober 2023
19 Uhr

Umweltbildungszentrum
Dr.-Ziegenspeck-Weg 6

18.30 Uhr

Führung durch das
Umweltbildungszentrum
(UBZ)

Umweltschutz

Das dokumentarische Porträt von Camilla und James Becket über die mütterlich wirkende Inderin im Sari mit dem großen roten Punkt auf der Stirn, zeigt Wegmarken und einschneidende Erlebnisse, die Vandana Shiva zur Aktivistin werden ließen, die Konzernen wie Monsanto erfolgreich die Stirn bot. 1993 erhielt diese mutige Frau den Alternativen Nobelpreis.

In Kooperation mit dem UBZ Augsburg und Nicolas Liebig, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg

Gast: SOLAWI Schloss Blumenthal; Heidi Steinlein, Landfrauenvereinigung des KDFB; Birgit Ullmann, VerbraucherService des KDFB

Mo 6. November 2023
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Erinnerungskultur

Auschwitz ist auf der einen Seite der „schrecklichste Ort, den man sich vorstellen kann“, Symbol für den Holocaust, und auf der anderen Seite eine „lebendige Stadt“. Auschwitz ist die Heimatstadt von Monika Mendats Mutter. Der Filmemacher Josef Pröll („Die Stille schreit“) begleitet Monika Mendat auf ihrer Spurensuche.

Gast: Monika Mendat, international renommierte Künstlerin, Friedberg

Mo 11. Dezember 2023
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Migration

Die fünf Frauen Paloma, Vicky, Agata, Melis und Nadira leben alle in Deutschland und alle haben sie eine Migrationsgeschichte, denn ihre Wurzeln liegen in Brasilien, Griechenland, Polen, der Türkei und Usbekistan. Die Erzählungen der Protagonistinnen miteinander verwebend, richtet die Filmemacherin Uli Bez ihr Augenmerk auf die bereichernde Wechselwirkung zwischen den kulturellen Vorder- und Hintergründen, die jede von ihnen charakterisiert.

Gast: Uli Bez, Aktivistin, Cutterin und Filmemacherin, München

Mo 15. Januar 2024
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Kultur und Zeitgeschichte

Die Dokumentarfilmerin Antonia Lerch besucht 1992 ihre Kolleginnen Ilse Bing, Grete Stern und Ellen Auerbach. Alle drei Frauen sind um 1900 geboren, jüdischer Abstammung und in den 1930er Jahren nach New York und Buenos Aires emigriert. Es entstanden anrührende Filme, in denen Persönlichkeitsgeschichte, Zeitgeschichte und Geschichte der Fotografie zusammenfließen.

Gast: Pia Simon, Fotografin, Augsburg

Mo 5. Februar 2024
19 Uhr

Roncalli-Haus
Klausenberg 7

Friedensarbeit

Die christlich, palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser nimmt uns nach drei Kurzfilmen mit nach Palästina, in ihr Land, das im kommenden Monat im Mittelpunkt des Weltgebetstags der Frauen 2024 steht.

Sumaya Farhat-Naser war von 1982 bis 1997 Dozentin für Botanik und Ökologie an der palästinensischen Universität Bir Zait und von 1997 bis 2001 war sie Leiterin des palästinensischen Jerusalem Center for Women, das sich gemeinsam mit der israelischen Gruppierung „Bat Shalom“ für den Frieden engagiert.

Gast: Sumaya Farhat-Naser, Trägerin des Augsburger Friedenspreises 2000

Mo 11. März 2024
19 Uhr

Pfarrheim
Heiligste Dreifaltigkeit
Ulmer Straße 195a

Sozialreform

Als bahnbrechende feministische Historikerin, Autorin und soziale Reformerin ist Gerda Lerner zweifellos eine der inspirierendsten Frauenpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Der Film ist eine Reise durch das Leben und Werk von Dr. Gerda Lerner, wirft einen detaillierten Blick auf das persönliche, berufliche und politische Leben der Frauen- und Menschenrechtlerin und geht der Frage nach: Wie kann uns das Wissen über unsere eigene Geschichte dazu inspirieren, eine bessere Zukunft zu gestalten? Wo stehen die Frauen heute?

Gast: Carolina Trautner, MdL; Dr. Simone Strohmayr, MdL (angefragt)

Mo 8. April 2024
19 Uhr

TIM
Provinoststraße 46

Nachhaltigkeit und Mode

Die 23-jährige Shimu arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch, unter ausbeuterischen Bedingungen. Doch sie setzt sich zur Wehr, indem sie, zusammen mit ihren Kolleg:innen, eine Gewerkschaft gründet. Daraufhin übt ihr Ehemann Druck auf sie aus und die Fabrikleitung beginnt ihr zu drohen. Aber Shimu lässt sich nicht entmutigen.

Gast: Dr. Gisela Burckhardt, Vorstandsvorsitzende Femnet e.V., Trägerin des Anne-Klein-Frauenpreises 2016

Mo 13. Mai 2024
19 Uhr

Universität Augsburg
Hörsaal
Universitätsstr. 24

Arbeitswelt

Lydia ist eine von wahrscheinlich tausenden Haushaltshilfen, die zwischen ihrer osteuropäischen Heimat und Deutschland hin und her pendeln, um die Familie zuhause finanziell zu unterstützen. Da sie ihren Arbeitgebern das Leben 24/7 erleichtern, geben sie oft ihr komplettes Privatleben auf. Der Film lässt eine Frau sprechen, die sonst nicht gehört wird und gibt ihr dadurch die Würde, die jeder Mensch verdient, der ohne Absicherungen wie Krankenversicherung oder Rentenanspruch unsere Leistungsgesellschaft am Laufen hält.

In Kooperation mit Prof. Dr. Christoph Becker, Juristische Fakultät Universität Augsburg, und der Juristischen Gesellschaft Augsburg

Gast: Matthias Dörr, Renovabis, Leiter der Abteilung Kommunikation u. Koordination

Mo 3. Juni 2024
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Rassismus

Die afrodeutsche Ivie, von ihren Freunden „Schoko“ genannt, wohnt mit ihrer besten Freundin Anne in Leipzig und arbeitet übergangsweise im Solarium ihres Ex-Freundes Ingo während sie noch auf der Suche nach einer festen Anstellung als Lehrerin ist. Plötzlich steht ihre, ihr bis dahin unbekannte, Berliner Halbschwester Naomi vor der Tür und konfrontiert sie mit dem Tod des gemeinsamen Vaters und dessen anstehender Beerdigung im Senegal. Während die Schwestern sich langsam kennenlernen, stellt Ivie zunehmend nicht nur ihren Spitznamen, sondern auch ihr Selbstbild infrage.

Gast: Dr. Carmen Buschinger u. Daniela Greif, Antidiskriminierungsstelle Stadt Augsburg

Mo 22. Juli 2024
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Kirche

Die katholische Kirche in Deutschland steckt in einer tiefen Krise. Über drei Jahre hinweg diskutierten Katholikinnen und Katholiken im "Synodalen Weg" über Reformen. Mitte März 2023 trafen sich, Laien, Bischöfe, Ordensleute zur mit Spannung erwarteten Abschlussversammlung in Frankfurt. Diese Dokumentation begleitet Frauen, die für Gleichberechtigung in der Kirche eintreten und sich mehr als nur kosmetische Korrekturen wünschen.

Gast: Sr. Ruth Schönenberge OSB, Missionsbenediktinerin, Tutzing; Uli Spindler, Maria 2.0 Augsburg, Herrsching

Veranstalter: KDFB Stadtverband Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg, Tel. 0821 510283, www.frauenbund-bezirk-augsburg.de
in Kooperation mit AV Medienzentrale im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3166-2252, medienzentrale@bistum-augsburg.de, www.medienzentralen.de

Unterstützt von:



Bildungswerk des KDFB
Diözesanverband
Augsburg e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

